



# Insel Verlag

2. Halbjahr 2010

»Was hatte dieser Himmel nur, diese anziehende Leere, bevor in einer Sekunde, das wußte er, die ganze Welt der Reue und des Schreckens auf ihn niederstürzte?«  
*Leopoldo Brizuela, Nacht über Lissabon*



# Inhalt



## Romane

Leopoldo Brizuela, Nacht über Lissabon	1–3
Laura Alcoba, Das Kaninchenhaus	4–5
Ketil Bjørnstad, Die Frau im Tal	6–7
Roberto Cotroneo, Die Jahre aus Blei	8–9

## Kultur und Geschichte

Uwe Tellkamp, Die Schwebbahn	10–11
Hermann Hesse, Jahre am Bodensee	14–15
Martin Tamcke, Tolstoj's Religion	16
Lew Tolstoj – Sofja Tolstaja	17
Beat Wyss, Bilder von der Globalisierung	18–19
Józef Tischner, Der Streit um die Existenz des Menschen	20
Aviad Kleinberg, Die sieben Todsünden	21

## Klassiker und Weltliteratur

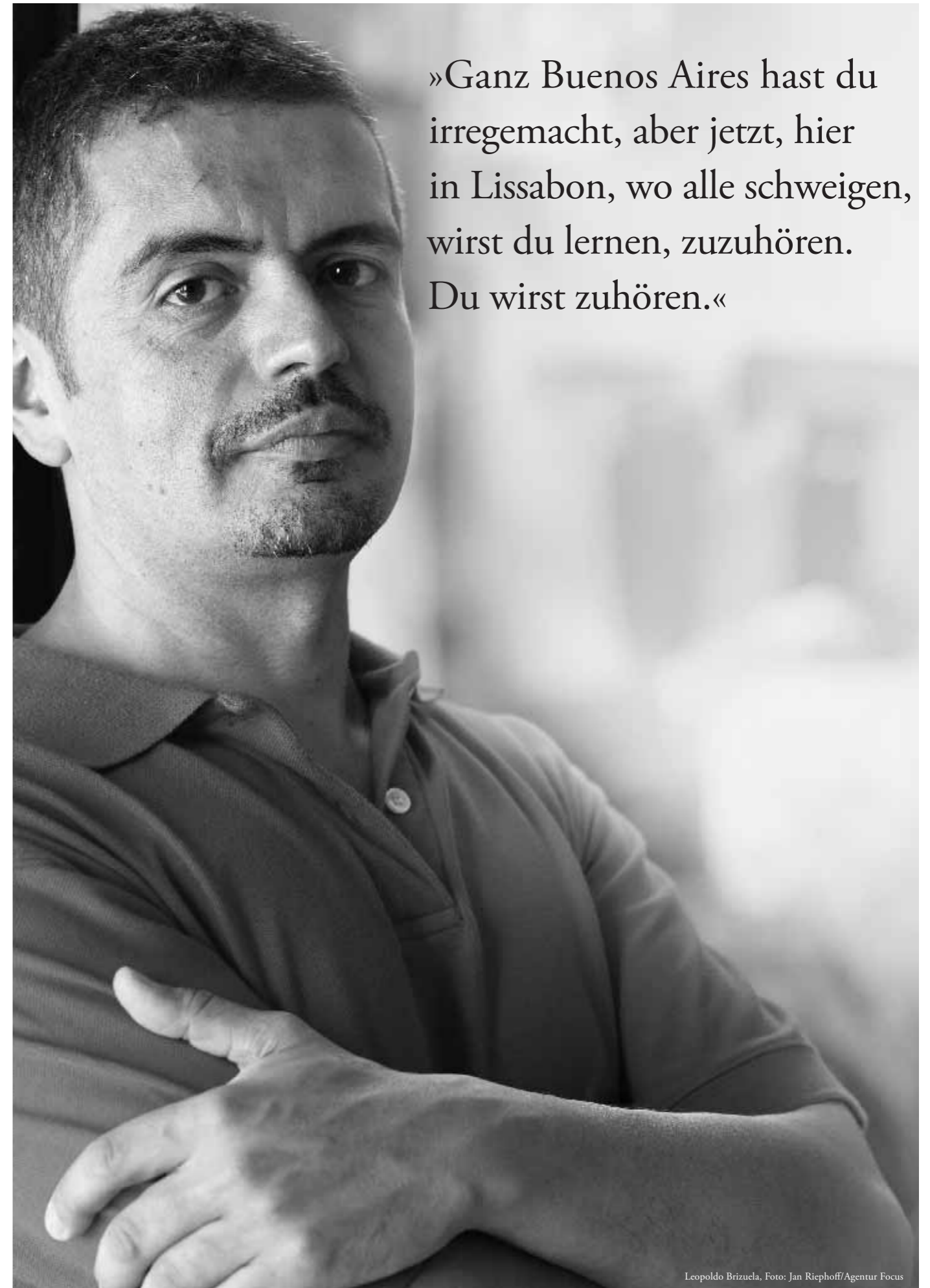
Voltaire, Die Affäre Calas	12
Euripides, Helena	13

## Insel-Bücherei

Ein rabenschwarzer Schnee	23
Das Atelier im Grünen	24
Wilhelm Müller, Die Winterreise	25
Wilhelm Raabe, Altershausen	25
William Shakespeare, Die Lieder und Gedichte aus den Stücken	26
Gustav Theodor Fechner, Das Büchlein vom Leben nach dem Tode	26

## Periodika

Insel-Almanach auf das Jahr 2011	27
Lob der Weisheit. Lektüre zwischen den Jahren	27



»Ganz Buenos Aires hast du irregemacht, aber jetzt, hier in Lissabon, wo alle schweigen, wirst du lernen, zuzuhören. Du wirst zuhören.«

Leopoldo Brizuela, Foto: Jan Riephoff/Agentur Focus



# Leopoldo Brizuela Nacht über Lissabon

Lissabon in einer Novembernacht 1942. Portugal hat ein britisches Ultimatum erhalten, in den Krieg einzutreten, doch der Machthaber Salazar zögert, noch liebäugelt er mit der faschistischen Achse. Angst vor dem Einmarsch der Nazis oder der Bombardierung durch die Alliierten bemächtigt sich der Stadt, die von Fremden wimmelt: Diplomaten in geheimer Mission, Spione beider Seiten, jüdische Flüchtlinge aus ganz Europa.

**D**eren Hoffnung richtet sich auf die Boa Esperança, das letzte Schiff, das die Rettung vor der Deportation in die Konzentrationslager verspricht. In dieser angespannten Lage, wo jeder jeden verdächtigt, bangt der argentinische Konsul um die Ankunft einer großen Hilfslieferung aus Buenos Aires – er weiß nur zu gut, welch gefährlichen Auftrag er damit verfolgt und warum er sich darauf eingelassen hat. Und ist es nicht der blutjunge, undurchsichtige Ricardo de Sanctis, »Auserwählter« des Lissabonner Kardinals, der in Wahrheit die Fäden zieht? Unterwegs in der Nacht ist auch der von seinen eigenen Dämonen getriebene Sekretär der Gesandtschaft; er soll seine Landsleute, die Tangokünstler Enrique Santos Discépolo und seine Ehefrau Tania, sicher durch die von Gerüchten aufgewühlte Stadt begleiten. Aber die beiden haben ihre eigenen Pläne, die nicht ans Licht wollen. Noch vor Mitternacht verlassen sie das Fadolokal Gondarém am Hafen, wo sich gegen alle Furcht die Lebenslust aufbäumt.

Sie alle, Akteure und Mitgerissene, tragen in dieser Nacht ihre Geheimnisse mit sich, ihre Ängste und Begierden, suchen Ohren für ihre Bekenntnisse, ringen mit ihren alten Geschichten. Schließlich explodiert auf der Boa Esperança eine Bombe, und die Ereignisse überstürzen sich.

*»Man sprach damals viel von einer drohenden Invasion; Portugal klammerte sich krampfhaft an die Illusion seines Glücks. Der ganze Kontinent stand drohend vor Portugal. Lissabon, das festliche Lissabon, trotzte: Kann man mich zur Zielscheibe machen, da ich mir so viel Mühe gebe, mich nicht zu verstecken! Wenn die Vorstädte finster werden, ziehen die Diamanten einer allzu grell erleuchteten Auslage die Strolche an; man spürt, wie sie sie umkreisen. So fühlte ich auf Lissabon die Nacht Europas lasten, von Bombern durchstrichen, als hätten sie den glitzernen Schatz von weitem gewittert.«*  
Antoine de Saint-Exupéry

**Leopoldo Brizuela**, geboren 1963 im argentinischen La Plata, arbeitet als Schriftsteller, Journalist und Übersetzer. Er ist Autor mehrerer preisgekrönter Romane und Erzählbände; 1999 wurde er für seinen Roman *Inglaterra* mit dem argentinischen Literaturpreis Premio Clarín ausgezeichnet. Er lebt in La Plata.



- Der große Publikumsroman zur Argentinien-Buchmesse
- Für Leser von Jaime Cabrés *Die Stimmen des Flusses*
- Startauflage: 30.000 Exemplare

September 2010

**Leopoldo Brizuela**  
**Nacht über Lissabon**

Roman  
(Lisboa. Un melodrama)  
Aus dem Spanischen von  
Thomas Brovot  
Etwa 800 Seiten. Gebunden  
ca. € 24,90 (D)/€ 25,60 (A)/Fr. 42,60  
(978-3-458-17478-3)  
WG: 1112



**Lesereise**  
Termine über Antje Richers,  
Tel.: 030/740744-160  
richers@suhrkamp.de

**Wir werben in**  
**DIE ZEIT**  
**Süddeutsche Zeitung**  
**Literaturen**

**Werbemittel zum**  
**Buchmesseschwerpunkt**  
Lesezeichen (Set à 25 Ex., 91276)  
Folder (91277)  
Plakat Argentinien (91256)  
Prospekt Argentinien (91201)





# Laura Alcoba

## Das Kaninchenhaus

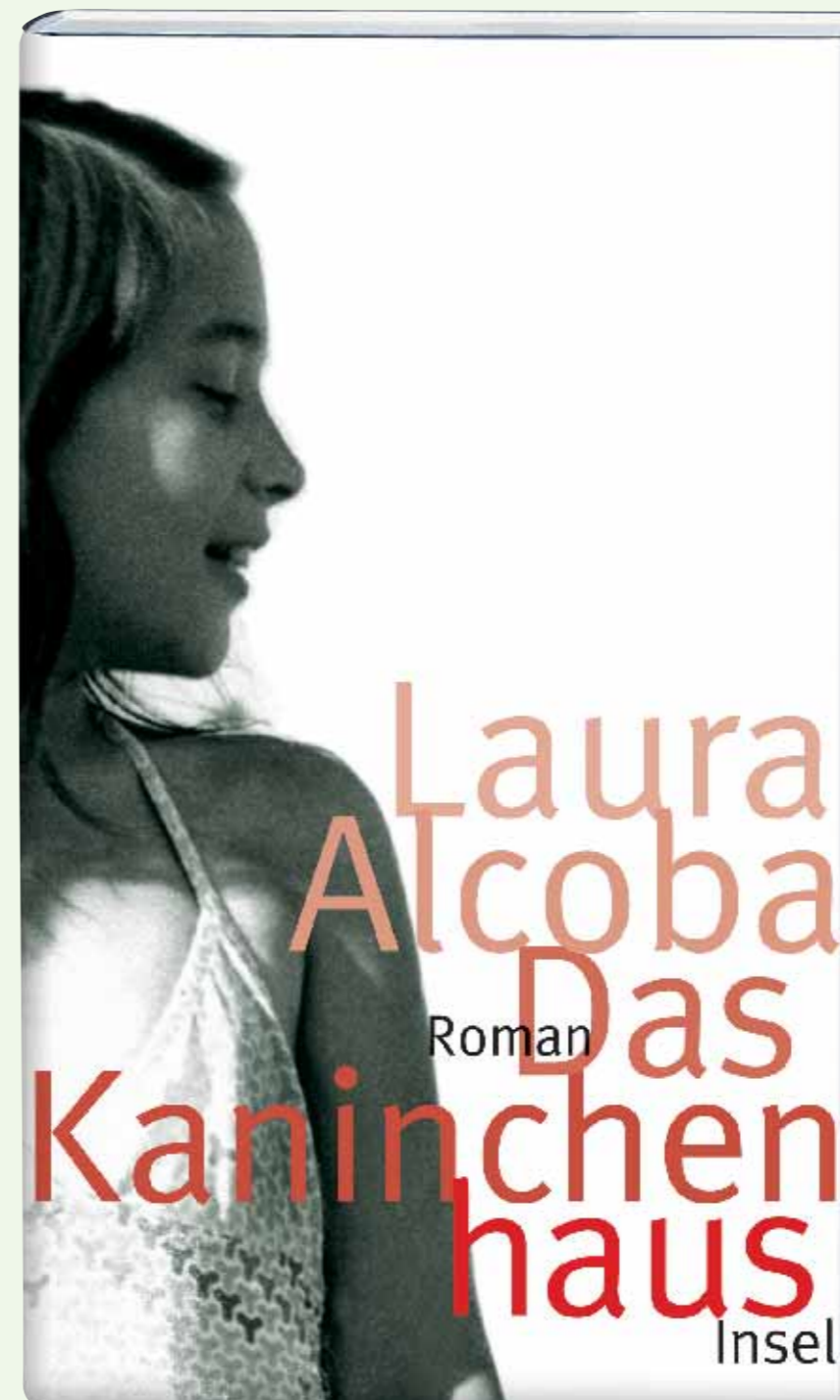
Mit sieben Jahren ist es schwer zu verstehen, warum der Vater im Gefängnis sitzt und die Mutter im Haus heimlich Flugblätter druckt. Aber Laura versteht. Auch, als sie nicht mehr in die Schule gehen soll, wegen der unangenehmen Fragen dort. Auch, als sie im Kofferraum eines Wagens zu ihren Großeltern gefahren wird. Und sie weiß, wie man auf der Straße Verfolger erkennt und warum sie unter falschem Namen lebt.

**E**s sind die Jahre der Militärdiktatur in Argentinien. Die Montoneros, eine bewaffnete Widerstandsbewegung, der Luras Eltern angehören, haben in dem heruntergekommenen Haus am Rande von La Plata eine geheime Druckerpresse eingerichtet. Nach außen rechtfertigt eine Kaninchenzucht die politischen Umtriebe der Bewegung. Ebenso beschützend wie bedrohlich, wird das Kaninchenhaus zum Unterschlupf für das jäh der Normalität entrissene Kind, das mit banger Faszination die Welt der Erwachsenen betritt. Aus der berührenden Sicht eines siebenjährigen Mädchens erzählt die argentinische Autorin Laura Alcoba von einer Kindheit, die zugleich Schrecken und Zauber birgt.

**Laura Alcoba** wurde 1968 in La Plata, Argentinien, geboren. Mit zehn Jahren flüchtete sie mit ihrer Mutter nach Paris, wo sie heute als Universitätsdozentin arbeitet. *Das Kaninchenhaus* ist ihr erstes Buch, es wurde in mehrere Sprachen übersetzt.



Foto: Hannah/Opale



- Leseexemplar
- Für Leser von Elsa Osorio
- »Diese so leise daherkommende Geschichte vermag zu berühren wie das Tagebuch der Anne Frank.«  
*Qué leer, Barcelona*
- Übersetzt in zahlreiche Sprachen

August 2010

Laura Alcoba

Das Kaninchenhaus

Roman

(Manège. Petite histoire argentine)

Aus dem Spanischen von

Angelica Ammar

Etwa 118 Seiten. Gebunden

ca. € 15,90 (D)/€ 16,40 (A)/Fr. 28.–

(978-3-458-17492-9)

WG: 1112



Wir werben in

Süddeutsche Zeitung

DIE WELT

Frankfurter Allgemeine  
WONNENLAGESERIE

Lettre  
LITTÉRAIRE

Werbemittel zum

Buchmessen Schwerpunkt

Plakat Argentinien (91256)

Prospekt Argentinien (91201)





# Ketil Bjørnstad Die Frau im Tal

In seinem neuen Roman zeichnet Ketil Bjørnstad einfühlsam den Weg des jungen Pianisten Aksel Vinding aus tiefer Verzweiflung zu neuer Hoffnung. Vor der Kulisse der kargen Landschaft Nordnorwegens entfaltet der Autor eine mitreißende Geschichte voller Leidenschaft.

Nach dem Freitod seiner Frau fällt Aksel Vinding in eine tiefe Depression. Er zieht sich zurück und sagt eine geplante Konzerttournee durch Europa ab. Im hohen Norden, kurz vor der russischen Grenze, hofft er, Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Es ist aber nicht nur die Beschäftigung mit der Musik, die Aksel dorthin treibt, es gibt auch einen ganz persönlichen Grund: Sigrun, die Schwester seiner verstorbenen Frau, lebt dort. Sie ist die Frau im Tal. Aksel wird von ihr und ihrem Mann herzlich aufgenommen, aber Sigrun erinnert ihn jede Minute an seine Frau, und er verliebt sich leidenschaftlich.

Aksel gibt in den kleinen Orten der Eismeerküste Konzerte, spielt Rachmaninow, Grieg und Chopin. Seine Trauer bekämpft er mit Alkohol, schließlich stürzt er sich in ein Verhältnis mit Sigrun. Ein dramatischer Vorfall auf einer Langlauftour beendet jäh die Zeit im Norden und zwingt Aksel, nach Oslo zurückzukehren. Dort in seiner alten Wohnung schöpft er neue Hoffnung auf eine andere Zukunft. Befreit von den widersprüchlichen Gefühlen für Sigrun, kann er sein Frühjahrskonzert mit den versöhnlichen Klängen Mozarts gestalten. So betritt er das Podium: »erfüllt von der tiefen Freude aller Musiker, wenn sie die Musik spielen, die sie lieben«.

**Ketil Bjørnstad**, geboren 1952, studierte in Oslo, London und Paris klassisches Klavier. Er lebt als Schriftsteller, Pianist und Komponist in Oslo.



- Der Weg des jungen Pianisten Aksel Vinding zurück zur Musik
- »Bjørnstad ist ein faszinierender Erzähler« *3sat*
- Entwicklungs- und Künstlerroman

September 2010

**Ketil Bjørnstad**

**Die Frau im Tal**

Roman

(Damen i dalen)

Aus dem Norwegischen von

Lothar Schneider

Etwa 335 Seiten. Gebunden

ca. € 22,90 (D)/€ 23,60 (A)/Fr. 39,40

(978-3-458-17477-6)

WG: 1112



**Lesereise**

Termine über Kathrin Ackermann,

Tel.: 030/740744-162

ackermann@suhrkamp.de

**Zuletzt erschienen**

*Villa Europa*. Roman, 2004



*Vindings Spiel*. Roman, 2006

*Oda*. Roman, 2008



*Der Fluß*. Roman, 2009

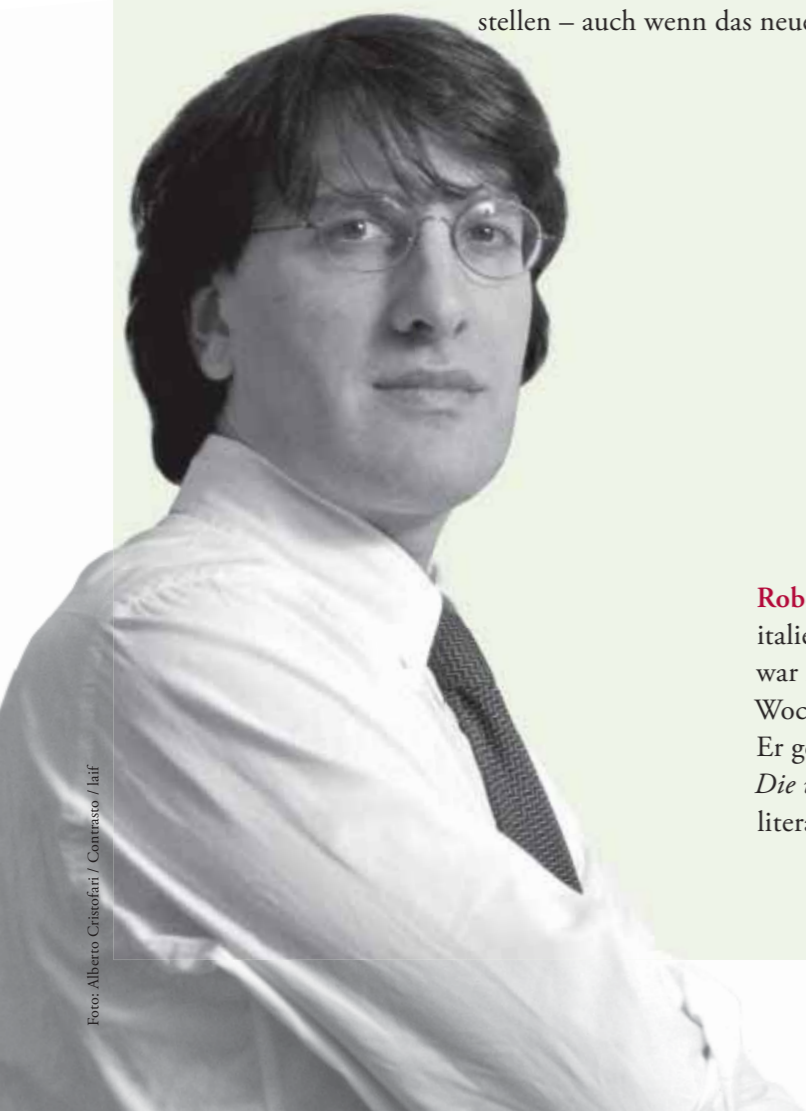


# Roberto Cotroneo

## Die Jahre aus Blei

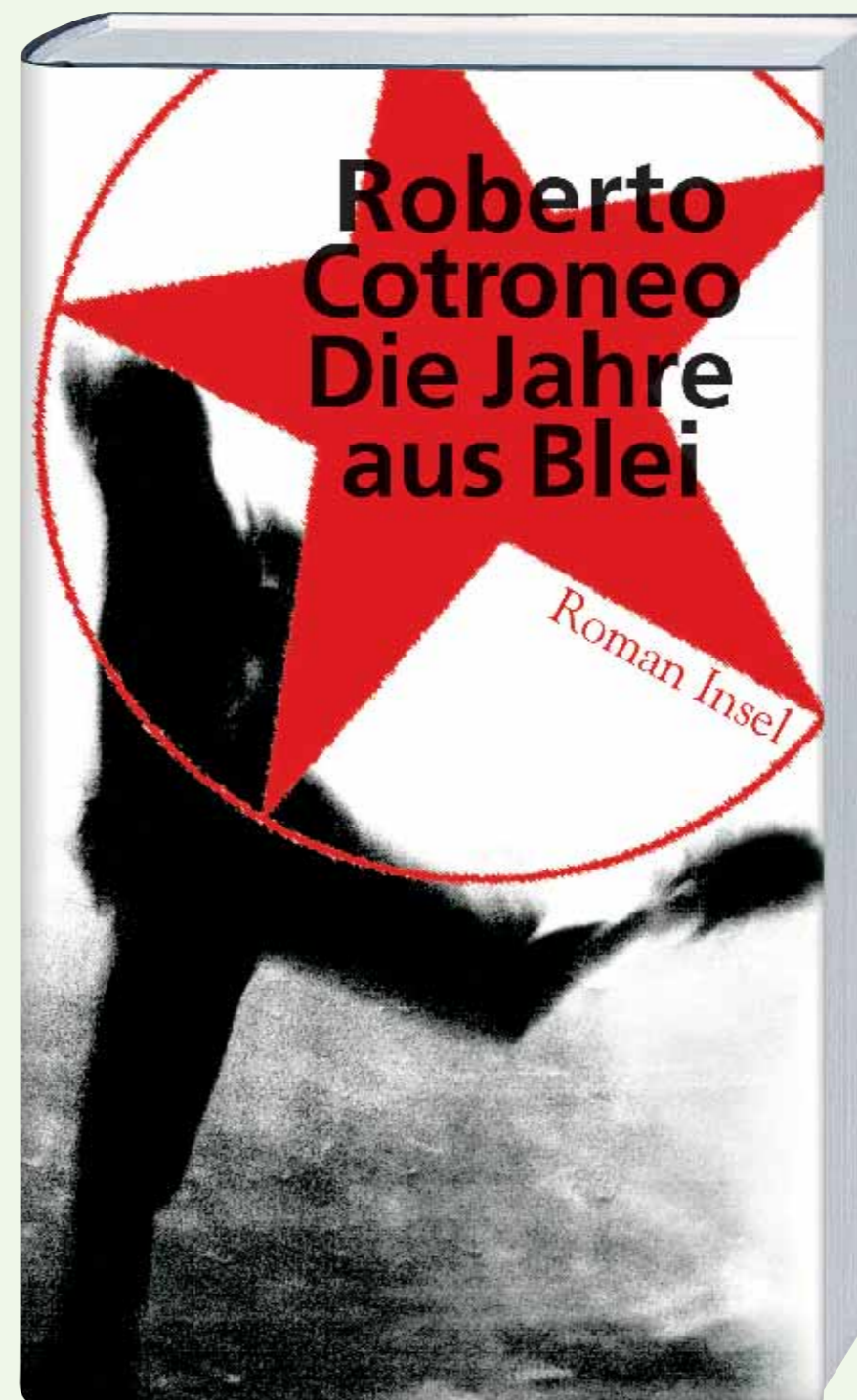
Italien in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts: Die Anschläge der linksterroristischen Roten Brigaden fordern immer mehr Todesopfer. 1978 wird der ehemalige Ministerpräsident Aldo Moro entführt und ermordet; die wahren Beweggründe sind bis heute nicht vollständig aufgeklärt. In seinem neuen Roman erzählt Roberto Cotroneo vor dem realen Hintergrund des auch in Deutschland spektakulären Entführungsfalls eine fiktionale und doch ganz und gar wahrscheinliche Geschichte.

Immer wieder kreuzen sich die Wege von Cristiano Costantini und Giulia Moresco in diesen Jahren aus Blei. Sie stammen aus ganz unterschiedlichen Elternhäusern. Da ist Giulias Vater, ein unnachgiebiger Kommunist, eine wichtige Person in der KPI. Cristianos Vater dagegen ist Faschist und spioniert für den italienischen Geheimdienst. Durch ihren Vater mit den richtigen Verbindungsleuten bekannt gemacht, wird Giulia unwissentlich für die Entführer von Aldo Moro tätig. Cristiano ergreift – vor allem aus Protest gegen seinen Vater – die Gelegenheit zum bewaffneten Kampf und taucht unter. 30 Jahre später: Cristiano lebt längst unter falschem Namen in Argentinien, da stößt Giulia auf ein offenbar gezielt hinterlegtes Bekenntnisschreiben von Cristianos Vater, das ein verstörend neues Licht auf die Vergangenheit wirft. Der Vater wußte von den Umtrieben seines Sohnes und lenkte Cristianos Schritte so, daß sie nicht der Weltrevolution, sondern der Rechten dienten. Giulia läßt dieses Bekenntnis Cristiano zukommen. Er muß nach Europa zurückkehren und sich endlich seiner Vergangenheit stellen – auch wenn das neue Opfer kosten wird.



**Roberto Cotroneo**, 1961 in der norditalienischen Stadt Alessandria geboren, war lange für den Kulturteil der renommierten Wochenzeitschrift *L'Espresso* verantwortlich. Er gehört seit seinem Romanerstling *Die verlorene Partitur* zu den wichtigsten literarischen Stimmen Italiens.

Foto: Alberto Cristofari / Contrasto / laif



- Die »bleierne Zeit« der Roten Brigaden in Italien
- »Eine atemberaubende Geschichte, die hinter den Terroristen ein ausgedehntes Netz diverser Geheimdienste vermutet.« *Umberto Eco*

Oktober 2010

**Roberto Cotroneo**

**Die Jahre aus Blei**

Roman

(Il vento dell'odio)

Aus dem Italienischen von

Karin Krieger

Etwa 280 Seiten. Gebunden

ca. € 19,90 (D)/€ 20,50 (A)/Fr. 34,50

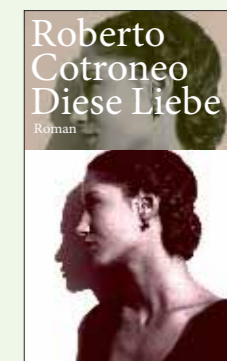
(978-3-458-17479-0)

WG: 1112



**Zuletzt erschien**

*Diese Liebe*. Roman, 2008



# Uwe Tellkamp Die Schwebebahn Dresdner Erkundungen

Nach dem grandiosen Erfolg seines Bestsellers *Der Turm* führt Uwe Tellkamp uns erneut in seine Heimatstadt Dresden. Auf den Stationen dieser Reise erwartet uns eine Fülle von Geschichten, die sich zu einer einzigartigen Erzählung der Stadt zusammenfügen.

**W**ir begegnen der Klavierlehrerin Adolzaide und dem Vorsitzenden der Quittengesellschaft, hören Gesprächen über die Frauenkirche, Dresdner Maler und Architektur zu, besuchen den Jungen, dem in einem Johannstädter Plattenbau eine Tube Schuhcreme zum Gleichnis für den Traum vom Meer wurde. Dresden ist ein Stück Italien, und eine Laufmaschinenreparatur ist in Wahrheit eine Filiale des Amts zur Wiederherstellung der Schönheit. In der Bunten Republik Neustadt lebt Q., die Brombeeren und die Zahl 19 liebt. Zwergpudel Caligula, der die Dame mit Hut Gassi führt, gelangt nur bis zum linken Vorderreifen des Autos vom Koch. Die Schwebebahn wird zum Bild des Lebens in seiner sinnlichen Vielfalt, poetisch, humorbegabt. Mit den Aufzeichnungen eines Rüsselkäfers.

**Uwe Tellkamp** wurde 1968 in Dresden geboren. Nach seinem Wehrdienst in der NVA verliert er wegen »politischer Unzuverlässigkeit« seinen Medizinstudienplatz, wird 1989 im Zuge der Wende inhaftiert und setzt danach sein Studium in Leipzig, New York und Dresden fort. Nach seinem akademischen Abschluß arbeitete er als Arzt in einer unfallchirurgischen Klinik in Dresden.

Heute lebt er als Schriftsteller in Dresden. Für seinen Roman *Der Turm*, seinem ersten Buch im Suhrkamp Verlag, erhielt er 2008 den Deutschen Buchpreis.



- Mit Uwe Tellkamp durch Dresden
- Kulturgeschichte und Reiseführer

September 2010

**Uwe Tellkamp**

**Die Schwebebahn**

Dresdner Erkundungen

Mit Farbfotografien

Etwa 100 Seiten. Gebunden

ca. € 19,90 (D)/€ 20,50 (A)/Fr. 34.50

(978-3-458-17489-9)

WG: 1112



**Zuletzt erschien**

*Der Turm*. Roman, 2008

**Ausgezeichnet mit dem**

**Deutschen Buchpreis und über**

**700.000 verkaufte Exemplare!**



Oktober 2010

Voltaire

Die Affäre Calas

(L'affaire Calas)

Herausgegeben und mit einem

Nachwort von Ingrid Gilcher-Holtey

Etwa 250 Seiten. Gebunden

ca. € 29,90 (D)/€ 30,80 (A)/Fr. 49,50

(978-3-458-17481-3)

WG: 1111



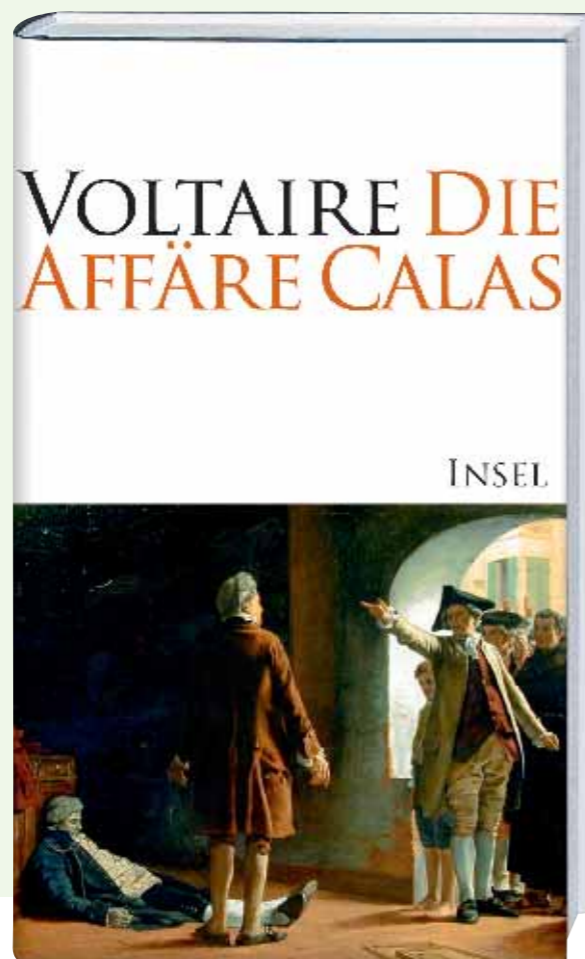
- Ein in ganz Europa aufsehenerregender Kriminalfall
- Der Vorläufer der Dreyfus-Affäre
- Der erste Streit in Europa um das Zusammenleben der Religionen

# Voltaire

## Die Affäre Calas

Als Voltaire 1778 starb, verweigerte man ihm ein Grab in seiner Geburtsstadt Paris: Er hatte in seinen literarischen und philosophischen Schriften den Kampf gegen die Doppel-macht von Monarchie und (katholischer) Kirche mit radikalster Konsequenz geführt.

**W**ährend der Französischen Revolution, im Juli 1791, wurde sein Sarkophag dann im Triumphzug ins Panthéon gebracht. Zu den »Unsterblichen« erklärt wurde dadurch der Streiter für Recht und Gerechtigkeit – und als erstes unter seinen Verdiensten rangierte sein Eintreten für Jean Calas. Dieser hugenottische Kaufmann aus Toulouse wurde 1761 zum Tode verurteilt, weil man ihn fälschlicherweise des Mordes an seinem Sohn bezichtigt hatte: Das Motiv dafür war angeblich dessen beabsichtigter Übertritt zur katholischen Kirche. Durch seine Flugschriften, Pamphlete und Denkschriften, Briefe an Minister und Richter gelingt es Voltaire, die Rehabilitierung von Jean Calas zu erreichen. In Deutschland ist diese Leistung Voltaires bisher kaum gewürdigt worden. Durch die vorliegende Zusammenstellung der wichtigsten Stellungnahmen Voltaires (neben der Abhandlung über die Toleranz die zahlreichen Pamphlete und Briefe des Autors) zur Aufklärung eines Justizskandals wird zum ersten Mal der Intellektuelle Voltaire im deutschen Sprachraum prototypisch und detailliert vorgestellt – und damit der erste europäische Intellektuelle überhaupt, der die späteren Interventionsmuster der Intellektuellen vorzeichnet.

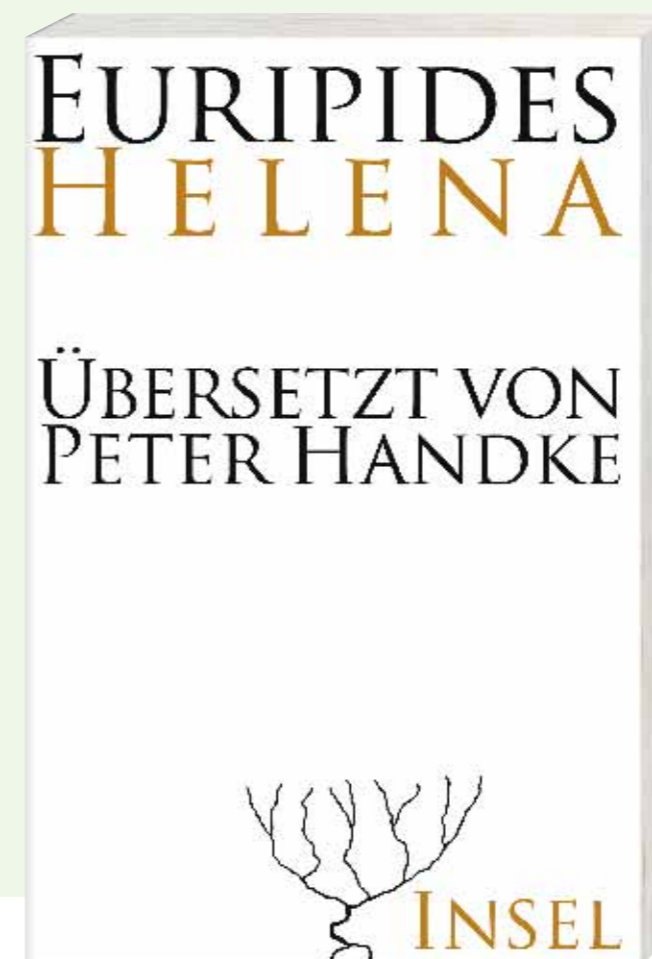


# Euripides

## Helena

Durch seine Neuübersetzung der *Helena* des Euripides hat Peter Handke, zusammen mit *Prometheus, gefesselt* von Aischylos und *Ödipus in Kolonos* von Sophokles, eine Trilogie ganz eigener Art geschaffen: drei eminente Stücke der drei großen griechischen Tragödiendichter.

**H**elena zählt zu den weniger bekannten Stücken – 412 v. Chr. in Athen zum ersten Mal vor Publikum gebracht, entfaltet Euripides seine eigene Geschichte der schönen Helena. Bei ihm wird sie von Hera auf der ägyptischen Insel Pharos in Sicherheit gebracht, sie selbst ist also nicht in Troja, sondern nur ihr Ebenbild. Kurz bevor sie die Gattin von König Theoklymenos werden soll, landet Menelaos auf der Insel, und es gelingt beiden, in diesem Spiel von Sein und Schein durch Vorspiegelung von Tatsachen nach Griechenland zurück-zukehren. Peter Handke schreibt über seine Methode bei der Neuübersetzung: »Offen gesagt: keine – bis vielleicht auf das Befolgen jenes Leitsatzes, mir auf den Weg gegeben von einem Altphilologen schon vor der Übersetzung des *Prometheus, gefesselt*: ›Einfach laufen lassen!‹ [...] Einfach? Ja – aber vorher hatte eben das Verstehen jedes einzelnen Wortes, jeder Wendung, eines jeden Satzes sich zu ereignen – und solch ein Verstehen, nach einem doch immer langwierigen Grübeln, Erwägen, Abwägen, solch ein Verstehensaugenblick, von Wort zu Wort, von Vers zu Vers, gab dann jeweils den Takt für das Deutsche an. Dem ›Laufen lassen‹ hatte der Rhythmus des Verstehens, schön notwendig, vorauszugehen.«



Juni 2010

Euripides

Helena

Aus dem Altgriechischen

von Peter Handke

Etwa 130 Seiten. Broschur

ca. € 19,90 (D)/€ 20,50 (A)/Fr. 34,50

(978-3-458-17488-2)

WG: 1111



Von Peter Handke

zuletzt erschienen

*Bis daß der Tag euch scheidet oder*

*Eine Frage des Lichts.* Suhrkamp, 2009

*Die Kuckucke von Velika Hoča.*

Suhrkamp, 2009

- Uraufführung bei den Wiener Festwochen, Inszenierung von Luc Bondy
- Neuübersetzung von Peter Handke



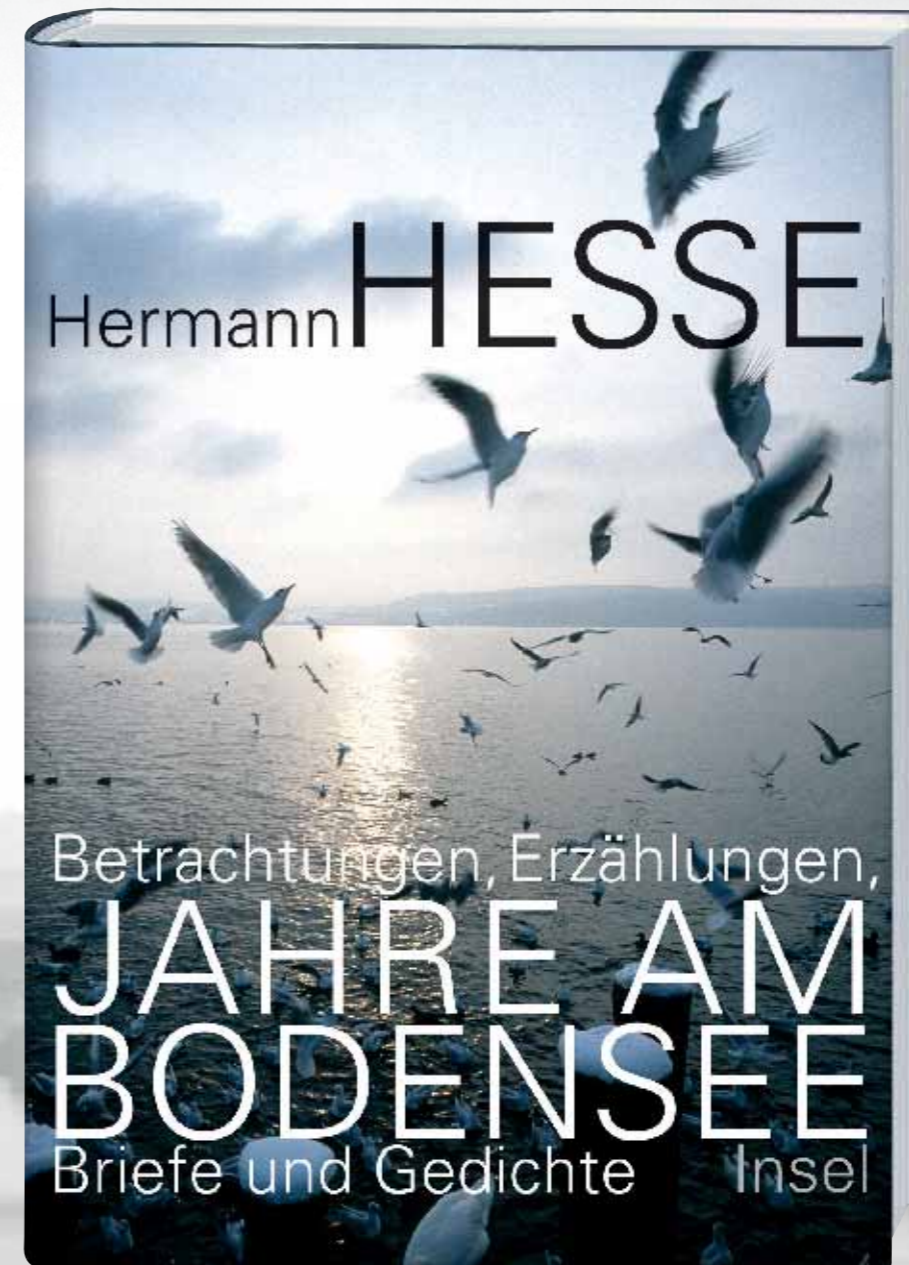
# Hermann Hesse

## Jahre am Bodensee

Erinnerungen, Betrachtungen,  
Briefe und Gedichte

Hermann Hesse war ein Weltreisender und zugleich an eine Heimat gebunden. Diese Doppelrolle erlaubte es ihm, seine jeweilige Umgebung und deren Bewohner in ihren Besonderheiten, ihre Landschaft im Laufe der Geschichte und im Wechsel der Jahreszeiten präzise zu erfassen. Besonders intensiv und in überwältigenden literarischen Zeugnissen erwies sich Hermann Hesses Sinn für Orte und Stimmungen am Bodensee.

Von 1904 bis 1912 lebte er in Gaienhofen, nachdem ihm sein erster Roman *Peter Camenzind* den literarischen Durchbruch gebracht hatte. In dieser Zeit kamen seine drei Söhne zur Welt, hier baute er sich 1907 sein einziges eigenes Haus, nachdem Jahr für Jahr jene Romane, Erzählungen und Gedichtsammlungen erschienen waren, die seinen frühen Ruhm als einen der eigenwilligsten und einflußreichsten Autoren des 20. Jahrhunderts begründet hatten. Dieser reichbebilderte Band versammelt alle poetischen und prosaischen Beschäftigungen Hesses mit dieser alten Kulturlandschaft. Eindringlich kommt in Hesses Berichten das Unverwechselbare dieser Region zum Ausdruck: in der ganzen Vielfalt ihrer landschaftlichen und klimatischen Erscheinungsformen vom tiefgelegenen Seeufer bis zu den Spitzen der Alpen. Doch nicht nur das Leben am See im Wechsel der Jahreszeiten, die Menschen und ihren Alltag vergegenwärtigen diese Aufzeichnungen, sondern auch Hesses Erfahrungen beim Gartenbau oder beim Flug in einem der ersten Zeppelin-Luftschiffe. Das von Volker Michels zusammengestellte Lese- und Bilderbuch zeigt also den Dichter und seine Landschaft – es ist somit ein Buch von und über Hermann Hesse sowie ein Buch zum Reisen mit Hermann Hesse am Bodensee.



Oktober 2010

Hermann Hesse

Jahre am Bodensee

Erinnerungen, Betrachtungen,  
Briefe und Gedichte

Herausgegeben von Volker Michels

Mit Bildern von

Siegfried Lauterwasser

Etwa 200 Seiten. Gebunden

ca. € 24,90 (D)/€ 25,60 (A)/Fr. 42.60

(978-3-458-17487-5)

WG: 1361



- »Ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legt, über dem man die Arbeit vergisst, das man auch seinem besten Freund nicht ausleiht, denn er könnte es nicht mehr zurückgeben.« *ORF*
- »Ein Buch, das viele glücklich machen wird.«

*Rhein-Neckarzeitung, Heidelberg*

# Martin Tamcke Tolstojs Religion Eine spirituelle Biographie

September 2010

Martin Tamcke

Tolstojs Religion

Eine spirituelle Biographie

Etwa 180 Seiten. Broschur

ca. € 17,90 (D)/€ 18,40 (A)/Fr. 31.40

(978-3-458-17483-7)

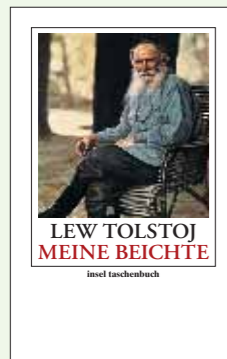
WG: 1559



Zuletzt erschien

Lew Tolstoj: *Meine Beichte*.

Roman, 2010

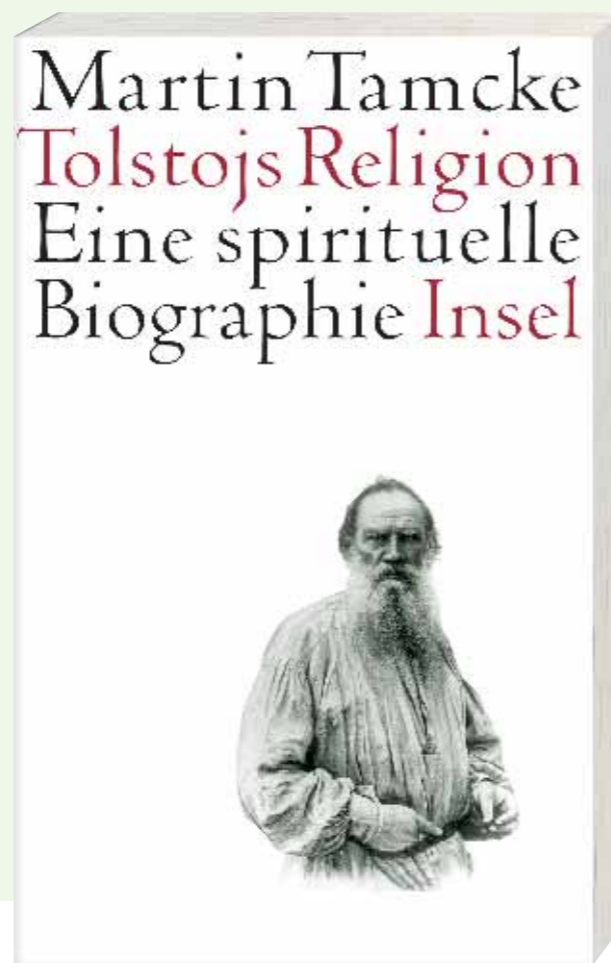


Tolstojs Kampf um einen  
religiösen Lebensentwurf

Tolstojs unangepasste Religiosität hatte großen Einfluß: Gandhis gewaltloser Widerstand war entscheidend von Tolstoj inspiriert. Tolstojs Suche nach einem gültigen Lebensentwurf ist der Schlüssel zu seinem Leben und Werk. Sein Weg regt bis heute an.

**L**ew Tolstoj (1828–1910) entwickelte in seinem Ringen um ein Weltverständnis eine an der Bergpredigt und am asketischen Leben der Mönche, Pilger und Gottesnarren orientierte Frömmigkeit; durch sie fand er den Mut, sich Kirche, Staat und Gesellschaft entgegenzustellen, was 1901 zu seiner Exkommunizierung führte.

Martin Tamcke schildert in seinem spannenden Buch Tolstojs Kampf um einen religiösen Lebensentwurf, dem all seine anderen Anstrengungen unterworfen waren, sein Schriftverständnis, seine Ethik und seine Auseinandersetzung mit Kirche, Staat und Gesellschaft. Damit legt er eine spirituelle Biographie Tolstojs vor.



# Lew Tolstoj – Sofja Tolstaja Eine Ehe in Briefen

September 2010

Ursula Keller/Natalja Sharandak

Lew Tolstoj – Sofja Tolstaja

Eine Ehe in Briefen

Etwa 450 Seiten. Gebunden

ca. € 22,90 (D)/€ 23,60 (A)/Fr. 39.40

(978-3-458-17480-6)

WG: 1117

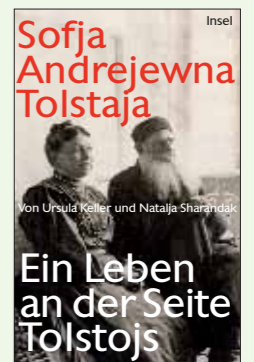


Zuletzt erschien

*Sofja Andrejewna Tolstaja.*

*Ein Leben an der Seite Tolstojs.*

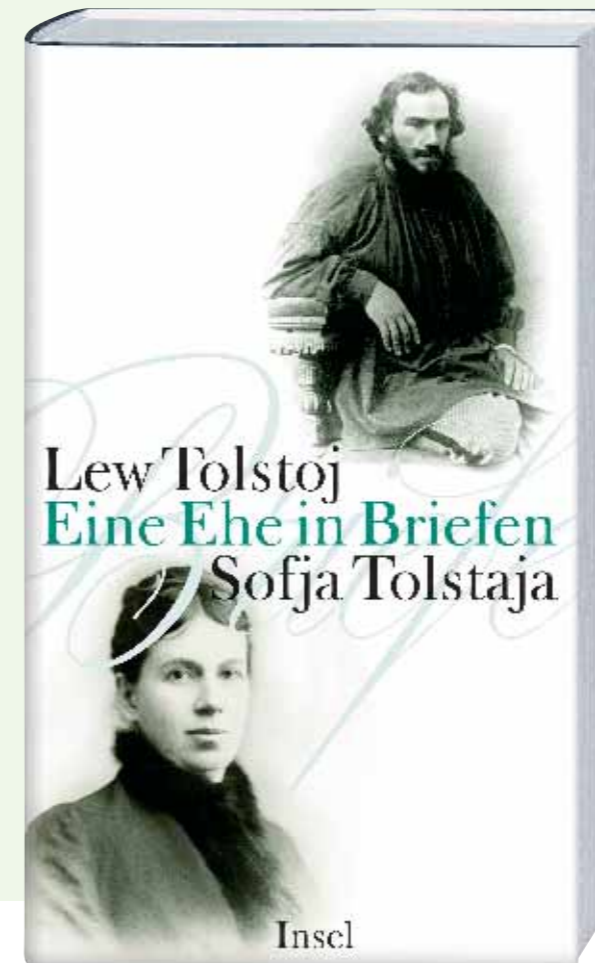
Biographie, 2009



Der hier erstmals vorgelegte dramatische Ehebriefwechsel zwischen Lew Tolstoj und Sofja Tolstaja ist das bewegende Zeugnis einer großen und zugleich schwierigen Liebe.

**D**er große russische Autor Lew Tolstoj und seine Frau Sofja führten während ihrer fünfzigjährigen Ehe einen ausgedehnten Briefwechsel. Diese Briefe geben Einblicke in das Alltags- und Familienleben der Tolstojs und in die Entstehung von Tolstojs großen Werken wie *Krieg und Frieden*, *Anna Karenina*, *Die Auferstehung* oder *Die Kreuzersonate*. Vor allem aber sind sie Dokument einer großen und zugleich schwierigen Liebe. Als nach etwa zwei Jahrzehnten Ehe das Familienglück zum Familiendrama wurde und der Schriftsteller sich immer mehr von seiner Familie und seinem bisherigen Leben abwandte, ersetzten die Briefe häufig das Gespräch der Partner.

Über Wochen verkehrten Tolstoj und seine Frau nur schriftlich miteinander. Sie trugen in Briefen ihre Auseinandersetzungen aus, fügten einander seelische Verwundungen zu und offenbarten ihr Innerstes, ihren Schmerz und ihre Wut. Und sie beschworen gegenseitig ihre Liebe, rangen um Annäherung. Sie kämpften für ihre Überzeugungen, die nun nicht mehr miteinander zu vereinbaren waren – sie kämpften um ihre Liebe.



- Sensationelle Erstveröffentlichung eines dramatischen Briefwechsels
- Erstmals in deutscher Übersetzung
- Neue intime Einblicke in Leben und Werk Tolstojs
- Lew Tolstoj – 100. Todestag am 20. November 2010



# Beat Wyss

## Bilder von der Globalisierung

### Die Weltausstellung von Paris 1889

Die gelungenste Weltausstellung aller Zeiten war die *Exposition Universelle de Paris* von 1889. Weit über 32 Millionen Menschen besuchten das gigantische Spektakel mit knapp 62.000 Ausstellern aus 54 Nationen und 17 französischen Kolonien. Das Wahrzeichen der Schau, der Eiffelturm, blieb Paris bis heute erhalten.

Ein legendärer Ruf erwarb sich auch das offizielle, wöchentlich erscheinende Journal der Weltausstellung. Auf großformatigen, mit Stahlstichen üppig illustrierten Seiten berichtete es von den Sensationen vor Ort, von dreirädrigen, selbstfahrenden Karren und ethnologischen Dörfern, in denen es Kamelreiten für die Kinder und Bauchtänze für die Herren gab. Der Schweizer Kunsthistoriker Beat Wyss hat die hundert originellsten Abbildungen ausgewählt. Sie illustrieren, wie die Expo den Erdball auf ein »Weltdorf« zwischen Trocadéro und Champ de Mars schrumpfen lässt, wie räumliche Distanzen abgebaut und dabei kulturelle Differenzen freigelegt werden. Das späte 20. Jahrhundert wird dafür den Begriff der Globalisierung prägen. Beat Wyss zeigt, wie die Gesellschaften seit dem 19. Jahrhundert mit diesem Prozeß umgehen und mit der Verwestlichung der Welt eine Orientalisierung des Westens einhergeht. Dem Leser als Flaneur über die Bühne der Weltausstellung wird klar: Die Expo 1889 belegt nicht nur den aktuellen Zustand einer Zeit, sondern bietet über die spektakuläre Anordnung ihrer Exponate auch den Vorschein einer gesellschaftlichen Utopie.



**Beat Wyss**, geboren 1947 in Basel. Lehrstuhl für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Seit Oktober 2008 Forschungsprofessur am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft.

# Bilder von der Globalisierung



Insel

Die Weltausstellung von Paris 1889

November 2010

Beat Wyss

**Bilder von der Globalisierung**

Die Weltausstellung von Paris 1889

Mit 100 Schwarzweißabbildungen

Etwa 180 Seiten. Gebunden

ca. € 34,90 (D)/€ 35,90 (A)/Fr. 56.50

(978-3-458-17485-1)

WG: 1559



**Zuletzt erschien**

*Nach den großen Erzählungen.*

Essay, 2009

November 2010

Józef Tischner

Der Streit um die Existenz  
des Menschen

(Spór o istnienie człowieka)

Aus dem Polnischen und mit einem

Nachwort von Steffen Huber

Etwa 300 Seiten. Gebunden

ca. € 24,90 (D)/€ 25,60 (A)/Fr. 42,60

(978-3-458-17491-2)

WG: 1526



Zuletzt erschienen

*Ethik der Solidarität. Prinzipien einer*

*Hoffnung* (1982)

*Das menschliche Drama* (1989)

**Józef Tischner** (1931–2000) war eine intellektuelle Autorität Polens im 20. Jahrhundert. Aus dem südpolnischen Bergland stammend, widmete er sich nach seiner Ausbildung zum Priester der Philosophie. Er lehrte an der Päpstlichen Theologischen Akademie in Krakau und war lange Präsident des Wiener Instituts für die Wissenschaft vom Menschen.

# Józef Tischner Der Streit um die Existenz des Menschen

Der Priester und Philosoph Józef Tischner, Vordenker der Gewerkschaft Solidarność, gilt als einer der wichtigsten polnischen Intellektuellen des 20. Jahrhunderts.

In den Jahren vor seinem Tod wandte er sich noch einmal seinen theologischen und philosophischen Lebensthemen zu. Im Dialog mit Kant und Descartes, Kierkegaard, Levinas und Sartre, aber auch in der Auseinandersetzung mit den Werken Warlam Schalamows und Witold Gombrowicz' stellt er radikale Fragen: Hat der Mensch im Zeitalter des totalitären Terrors, in der Epoche von Auschwitz und Kolyma, nicht seine Menschlichkeit verloren? Müssen die Begriffe des Guten, die Vorstellungen von Gerechtigkeit, Freiheit und Verantwortung angesichts der immensen Schuld nicht neu gedacht werden? Tischners These lautet: Selbst wenn der Mensch tot ist, so bedeutet dies vor allem, daß er existiert hat. Wenn er aber existiert hat, so kann er wiedergeboren werden. Die Interpretation existentieller Erfahrungen und Kategorien wie Hoffnung und Verzweiflung, Leib und Seele, Gnade und Gnadenlosigkeit weist den Weg zu einem Neuentwurf dessen, was der Mensch sein könnte.

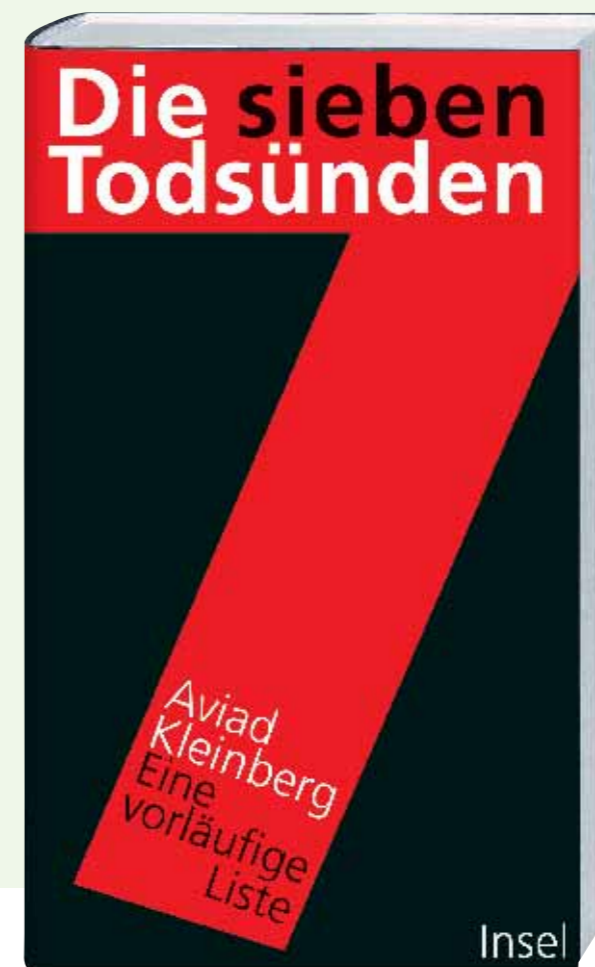


# Aviad Kleinberg Die sieben Todsünden Eine vorläufige Liste

Die Sünde ist verlockend und abscheulich zugleich, die Möglichkeit zur Sünde macht den Menschen zum Menschen, und der Mensch macht die Sünde. Aviad Kleinberg, einer der profiliertesten Intellektuellen in Israel, beschreibt in seinem mitreißenden Essay, wie die Vorstellung von Sünde die Geschichte und unseren Alltag bis heute prägt.

Wenn du recht tust, darfst du aufblicken, wenn du nicht recht tust, lauert die Sünde an der Tür«, so wird Kain von Gott gewarnt. Was gut und böse, was Sünde ist, wird immer wieder neu verhandelt. In den ersten Jahrhunderten nach Christus erklärte die Kirche Faulheit, Neid, Wollust, Völlerei, Habgier, Zorn und Hochmut zu den sieben Todsünden. Aviad Kleinberg nähert sich dieser Aufstellung, die die europäische Kultur tief beeinflussen sollte, auf unterhaltsame und gelehrte Art. Er zitiert dabei Kirchenväter, Rabbinen sowie die antiken Klassiker und fügt der vorläufigen Liste noch eine achte Sünde hinzu. In jedem Kapitel wird die Vergangenheit der Sünde mit unserem gegenwärtigen Umgang verknüpft.

*Die sieben Todsünden* ist eine Kulturgeschichte der Sünde, das heißt dessen, was uns menschlich macht. Hier ist Lektüre ein intellektuelles Vergnügen.



Oktober 2010

Aviad Kleinberg

Die sieben Todsünden

Eine vorläufige Liste

(Seven deadly sins. A very partial list)

Aus dem Englischen von

Christian Wiese

Etwa 250 Seiten. Gebunden

ca. € 21,90 (D)/€ 22,60 (A)/Fr. 37,80

(978-3-458-17482-0)

WG: 1559



**Aviad Kleinberg** ist Professor für mittelalterliche Geschichte, Philosophie und Religionswissenschaften an der Universität Tel Aviv. Er ist Autor zahlreicher Bücher über das europäische Mittelalter und schreibt regelmäßig für große israelische Zeitungen wie *Haaretz*.

## Neuerscheinungen Herbst 2010

Insel-Bücherei

Im Jahr 1912 erscheint im Insel Verlag in Leipzig der erste Band einer folgenreichen, neuen Buchreihe, der Insel-Bücherei: Rainer Maria Rilke, »Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke«. Die Gesamtauflage der Insel-Bücherei übersteigt bereits 1914 die Millionengrenze. Rilkes »Cornet« ist, fast 100 Jahre später, noch immer lieferbar. Der Insel Verlag führt die Reihe in Leipzig, Frankfurt und Berlin bis heute fort, sie ist die traditionsreichste, schönste Buchreihe Deutschlands und zugleich die lebendigste, stets aufs Neue bedacht.

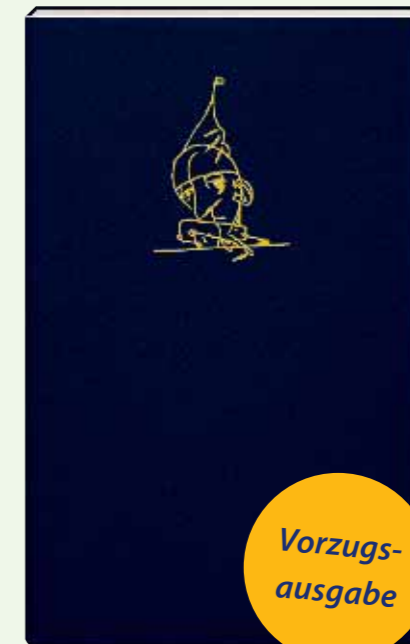
Auf die Gestaltung der Bände wird besonderer Wert gelegt: Alle Bände sind typographisch individuell eingerichtet, mit Illustrationen, Schmuckfarben oder Vignetten versehen, auf holzfreiem, alterungsbeständigen Papieren gedruckt, fadengeheftet und in dekorative Überzugspapiere eingebunden.



September 2010

### Ein rabenschwarzer Schnee

Groteske Gedichte  
Mit Illustrationen von  
Karl-Georg Hirsch  
Insel-Bücherei 1337  
Etwa 115 Seiten  
ca. € 12,90 (D)/  
€ 13,30 (A)/Fr. 23.–  
(978-3-458-19337-1)  
WG: 1151



September 2010

### Vorzugsausgabe Ein rabenschwarzer Schnee

Groteske Gedichte  
Mit Illustrationen von  
Karl-Georg Hirsch  
Insel-Bücherei 1337  
Etwa 115 Seiten. Leder  
ca. € 68.– (D)/  
€ 70.– (A)/Fr. 110.–  
(978-3-458-17490-5)  
WG: 1151

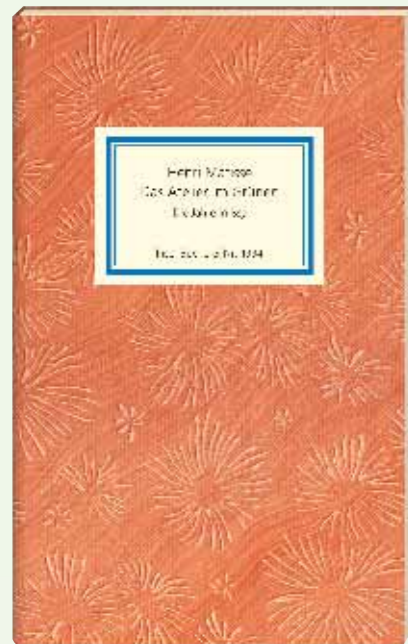
Vorzugs-  
ausgabe



## Ein rabenschwarzer Schnee Groteske Gedichte

Im 15. Jahrhundert entdeckte man in italienischen Höhlen und »Grotten« ornamentale Malereien, die den Beinamen *grottesco* erhielten. Bald entwickelte sich eine Mode der Malerei und der Literatur, die sich nicht am Prinzip der Naturnachahmung orientierte, sondern im Gegenteil die Ordnungen der Natur aufzuheben versuchte. Hinter der sinnlich erfahrbaren Realität hatte sich den Künstlern eine andere, eine dämonische Welt gezeigt, die sie in verschiedenen Formen und Motiven zu bannen versuchten, in Burleske und Farce, in Moritat und Schauerballade, mit der Darstellung des Hanswursts und des Harlekins, von Fratzen und Grimassen, von Riesen oder Zwergen, von Fabelwesen und Gespenstern.

Vom Barockzeitalter bis zur Gegenwart erstreckt sich das Spektrum der vorliegenden Sammlung, mit phantastischen und satirischen, mit spielerischen und kritischen Gedichten von Hoffmannswaldau und Brentano, Heine und Baudelaire, Ringelnatz und Koschka, Pastior und Grass, Rühmkorf, Enzensberger und vielen anderen Autoren. Der bekannte und vielfach mit Preisen ausgezeichnete Graphiker und Buchkünstler Karl-Georg Hirsch hat die Gedichte dieser Ausgabe illustriert.



September 2010

Das Atelier im Grünen

Henri Matisse –

Die Jahre in Issy

Herausgegeben von

Peter Kropmanns

Mit farbigen Abbildungen

Insel-Bücherei 1334

Etwa 120 Seiten

ca. € 13,90 (D)/

€ 14,30 (A)/Fr. 24.90

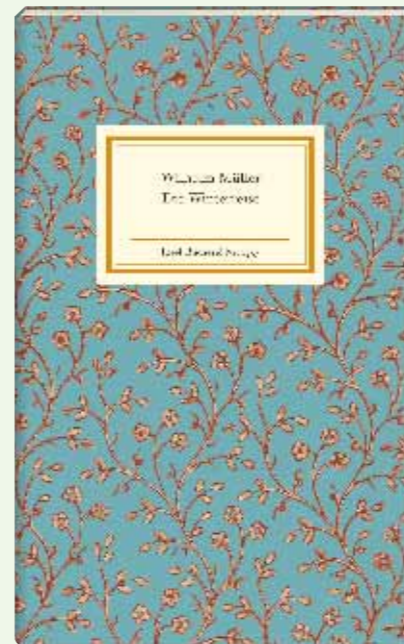
(978-3-458-19334-0)

WG: 1951



## Das Atelier im Grünen Henri Matisse – Die Jahre in Issy

Im Jahr 1909 hatte Henri Matisse den Trubel in Paris satt und zog nach Issy-les-Moulineaux – gerade mal sechs Kilometer entfernt von der Hauptstadt. Dem rechteckigen, zweigeschossigen Anwesen, das zum neuen Zentrum seines Lebens werden sollte, schloß sich ein kleiner Park an, in dem Matisse sein »Atelier im Grünen« einrichtete. In Issy empfing er seine Künstlerfreunde und Galeristen, hier entstanden weltberühmte Werke wie »Der Tanz« oder »Das rote Atelier«. Der Kunsthistoriker Peter Kropmanns erzählt mit profundem Detailwissen von dem alles verändernden Ortswechsel des Malers; der Band enthält zusätzlich historische Fotografien aus Issy und Reproduktionen zahlreicher Matisse-Werke aus dieser Zeit: ein wunderbares Geschenk für Kunst- und Gartenfreunde!



September 2010

Wilhelm Müller

Die Winterreise

Mit einem Nachwort von

Dietrich Fischer-Dieskau

Mit farbigen Abbildungen

Insel-Bücherei 1333

Etwa 64 Seiten

ca. € 11,90 (D)/

€ 12,30 (A)/Fr. 21.50

(978-3-458-19333-3)

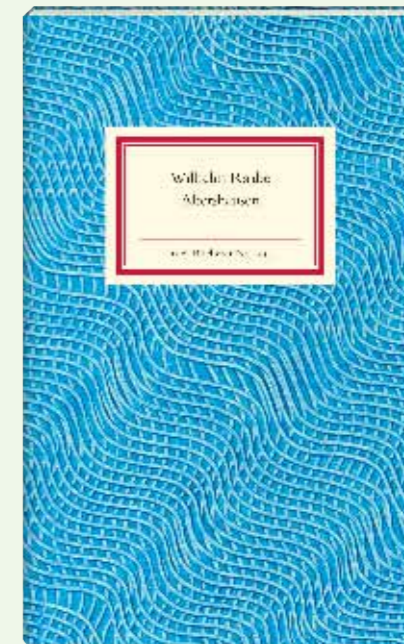
WG: 1151



## Wilhelm Müller Die Winterreise

Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus: Kein anderer deutscher Liederzyklus ist so bekannt und wird so geschätzt wie Wilhelm Müllers *Winterreise*. Gedichte wie »Am Brunnen vor dem Tore« wurden durch Schuberts Vertonungen gar zu Volksliedern. »Gute Nacht« oder »Der Leiermann« gehören zum Repertoire aller großen Liedsänger: keiner, der sich nicht an der sentimental Reise des Liebenden in die Einsamkeit des Winters und des Todes versucht hätte.

Der vorliegende Band präsentiert alle Gedichte der *Winterreise* zusammen mit einem Nachwort von Dietrich Fischer-Dieskau, Musikwissenschaftler und zugleich singulärer Interpret dieser Lieder.



September 2010

Wilhelm Raabe

Altershausen

Roman

Mit einem Nachwort

von Andreas Maier

Insel-Bücherei 1335

Etwa 96 Seiten

ca. € 12,90 (D)/

€ 13,30 (A)/Fr. 23.–

(978-3-458-19335-7)

WG: 1111



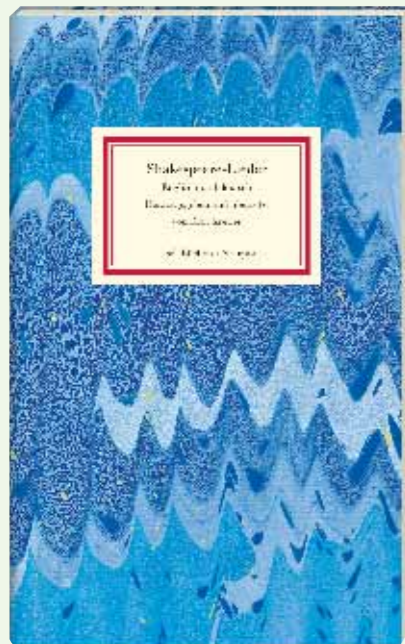
## Wilhelm Raabe Altershausen

Weiter, weiter so durch die balsamische Nacht, Fritz Feyerabend aus Altershausen! Nimm hin und mache die Gegenwart zur Vergangenheit und die Vergangenheit zur Gegenwart.«

Der Wirkliche Geheime Obermedizinalrat Friedrich Feyerabend, noch erschöpft von den Feierlichkeiten zu seinem siebzigsten Geburtstag, hält innere Einkehr und entschließt sich, zum fernsten Ort seines Lebens zurückzukehren, in die eigene Kindheit. Er reist nach *Altershausen*, um zu schauen, wer noch mit ihm auf der Welt, wer noch »dabei« ist.

Wilhelm Raabe (1831–1910), der große Erzähler und Moralist, legt mit *Altershausen* sein letztes Werk vor, es ist die Summe eines Lebens und eines Lebenswerks.

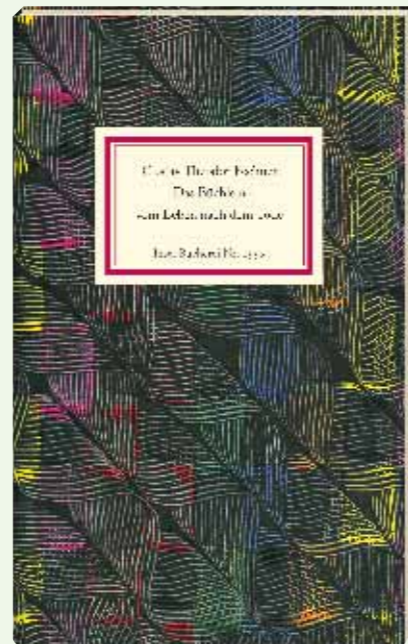
»Rührend, schlicht, idyllisch, bange, bohrend wie eine Sonde, schmerzhaft wie eine Verletzung – und doch steht am Ende ein großes »Ja« zu den Dingen und dem Dasein. *Altershausen* ist ein Buch voller Abschied und Heimkunft, ein Buch der wiedergefundenen Zeit.« *Andreas Maier*



September 2010

**William Shakespeare**  
**Die Lieder und Gedichte aus den Stücken**

Englisch und deutsch  
Übertragen und kommentiert von Kurt Kreiler  
Insel-Bücherei 1332  
Etwa 100 Seiten  
ca. € 12,90 (D)/  
€ 13,30 (A)/Fr. 23.–  
(978-3-458-19332-6)  
WG: 1151



September 2010

**Gustav Theodor Fechner**  
**Das Büchlein vom Leben nach dem Tode**

Mit einem Nachwort von Thomas Macho  
Insel-Bücherei 1336  
Etwa 80 Seiten  
ca. € 12,90 (D)/  
€ 13,30 (A)/Fr. 23.–  
(978-3-458-19336-4)  
WG: 1926



## William Shakespeare Die Lieder und Gedichte aus den Stücken

**S**hakespeares Lieder – die der Ophelia und Desdemona, des Orlando und Autolykus, der Hexen und Feen, der Narren und Liebenden – bilden das poetische Nervengeflecht der Stücke, sie erhellen die Bühne aus dem Raum des Unter- und Überbewußten. Ihre dramatische Funktion aber degradiert sie nicht zur Gebrauchsliteratur. Es sind eigenständige Gebilde von funkelnder Sprachkraft und schöner Bildlichkeit – rhythmische und sprachmusikalische Ereignisse. Noch nie hat sich ein einzelner Übersetzer der Lieder in ihrer Gesamtheit angenommen. Oberstes Gesetz für eine Neuübertragung der – vielfach vertonten – Lieder und Gedichte aus den Stücken mußte neben der inhaltlichen Genauigkeit die metrische Ebenbildlichkeit sein. Der Band enthält sämtliche Lieder aus den Shakespeareschen Stücken – mit Kommentar.

## Gustav Theodor Fechner Das Büchlein vom Leben nach dem Tode

**G**ustav Theodor Fechner war alles: Mediziner, Physiker, Ästhetiker, Psychologe und Philosoph. Im 1836 veröffentlichten *Büchlein vom Leben nach dem Tode* schreibt der Universalgelehrte jedem Menschen drei Leben zu: eines des dauernden Schlafes im Mutterleib, eines zwischen Schlafen und Wachen in dieser Welt und ein drittes des befreiten jenseitigen Wachens. Fechners zu Lebzeiten erfolgreichstes Buch tröstet: Wir leben nach unserem Tod in allen, die uns liebten und uns nicht vergessen, fort.



Oktober 2010

**Heinrich von Kleist**  
**»Küsse, Bisse«**  
**Insel-Almanach auf das Jahr 2011**

Herausgegeben von Jens Bisky  
Etwa 180 Seiten. Broschur  
ca. € 16.– (D)/  
€ 16,50 (A)/Fr. 28.40  
(978-3-458-17486-8)  
WG: 1563



## Heinrich von Kleist »Küsse, Bisse« Insel-Almanach auf das Jahr 2011

200. Todestag am 21. November 2011

**H**einrich von Kleist, der schon früh gelernt hatte, »Bisse« auf »Küsse« zu reimen, war ein Fachmann für extreme Emotionen. Intensive Empfindungen, das Aufbrausen wie das rasche Verebben, die starke Seelenbewegungen begleiten, kannte er aus eigenem Erleben. Und er hat dieses Auf und Ab, dieses Schwanken von einem Extrem ins andere kaum einem seiner Helden erspart. Indem er den Mittelweg ablehnte, sich selbst und seine Figuren zur Konsequenz zwang, stand er gegen die lebenskluge, aufgeklärte Moral seiner Zeit. Ihr setzte er seine Kunst der Extreme entgegen. Der Almanach zum Kleist-Jahr 2011 lädt ein, den unglücklichen Dichter als Virtuosen der großen Gefühle zu entdecken. Porträtiert werden der Liebhaber Kleist, der Freund, der Propagandist des Hasses und der Ruhmbegehrte. In der Inszenierung des Doppelselbstmords am Wannsee kommen sie alle zusammen, vereinen sich Liebe, Vertrauen, Entsetzen und Ehrgeiz. »Der Mensch«, heißt es im *Kätzchen von Heilbronn*, »wirft alles, was er sein nennt, in eine Pfütze, aber kein Gefühl.«



September 2010

**Lektüre zwischen den Jahren**  
**Lob der Weisheit**

Herausgegeben von Hans-Joachim Simm  
Etwa 160 Seiten. Broschur  
ca. € 3,95 (D)/  
€ 4,10 (A)/Fr. 7.30  
(978-3-458-17476-9)  
WG: 1115



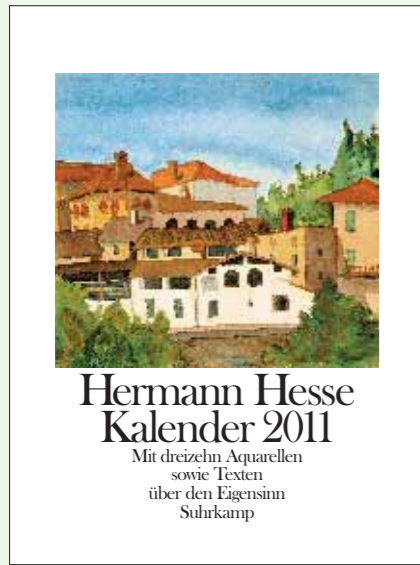
## Lektüre zwischen den Jahren Lob der Weisheit

Bereits angeboten!

**W**eisheit ist ein besonderes Wissen und eine Lebenshaltung, die auf Einsicht und Erfahrung, Beständigkeit und Tugend beruht. Das unbeeirrte Streben nach Weisheit verleiht, als humanistisches Ideal, dem einzelnen und der Gesellschaft Würde. »Weisheit, die sich nicht verblüffen läßt, ist alles wert«, hat Demokrit gesagt; sie stiftet Ordnung und ist zugleich Ausdruck größter Freiheit. Der Begriff der Weisheit, der »Sophia«, begegnet erstmals im antiken Griechenland, das die Weisheitstraditionen des Vorderen Orients aufnimmt. Aus dem Orient stammt auch die Idee vom göttlichen Ursprung der Weisheit, vor der alle menschliche Klugheit Torheit sei. »Alle Narrheit erschöpfen – so gelangt man zum Boden der Weisheit«, so paradox-doppeldeutig hat es noch Ludwig Börne formuliert.

**Die Lektüre zwischen den Jahren versammelt aus zweieinhalb Jahrtausenden und aus allen Kulturen Gedichte, Essays, Prosaskizzen und Aphorismen, die zum Nachdenken und zur Besonnenheit anregen sollen.**

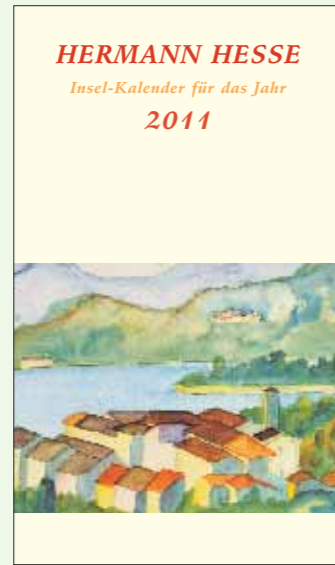
# Kalender für das Jahr 2011



**August 2010**  
**Hermann Hesse**  
**Kalender 2011**  
 Mit 13 Aquarellen sowie  
 Texten über den Eigensinn  
 ca. € 19,90 (D)/€ 20,50 (A)/Fr. 34.50  
 (978-3-518-42158-1)  
 WG: 7583



**August 2010**  
**Hermann Hesse**  
**Calendarium 2011**  
 Mit Texten über die Musik  
 10 Exemplare in Verkaufsbox  
 ca. € 51,- (D)/ € 52,50 (A)/Fr. 82.50  
 (978-3-458-17474-5)  
 Empf. Verkaufspreis pro Exemplar  
 ca. € 5,80 (D)/ € 6,- (A)/Fr. 10.70  
 (978-3-458-17475-2)  
 WG: 7583



**Oktober 2010**  
**Hermann Hesse**  
**Insel-Kalender für das Jahr 2011**  
 Zusammengestellt von Volker Michels  
 Mit zahlreichen farbigen Aquarellen  
 3622. Etwa 180 Seiten  
 ca. € 8,90 (D)/€ 9,20 (A)/Fr. 16.30  
 (978-3-458-35322-5)  
 WG: 2115



**August 2010**  
**Kalender für das Jahr 2011**  
**Feste und Feiertage  
 der Religionen der Welt**  
 Herausgegeben von Josef Jeschke  
 und Hans-Joachim Simm  
 Mit zahlreichen Abbildungen  
 Etwa 280 Seiten. Broschur  
 ca. € 14,80 (D)/€ 15,30 (A)/Fr. 26.40  
 (978-3-458-71029-5)  
 WG: 1541



**September 2010**  
**Berühmte Frauen**  
**Kalender 2011**  
 Herausgegeben von Luise F. Pusch  
 4119. Etwa 224 Seiten  
 ca. € 9,90 (D)/€ 10,20 (A)/Fr. 18,-  
 (978-3-518-46119-8)  
 WG: 7583

# Ausgewählte Backlist



Tahmina Anam  
 Zeit der Verheißungen  
 € 19,80 (D)/€ 20,40 (A)/Fr. 34.30  
 (978-3-458-17464-6)



Till Briegleb  
 Die diskrete Scham  
 € 14,80 (D)/€ 15,30 (A)/Fr. 26.40  
 (978-3-458-17438-7)



Otto de Kat  
 Julia  
 € 19,80 (D)/€ 20,40 (A)/Fr. 34.30  
 (978-3-458-17465-3)



Eva Demski  
 Gartengeschichten  
 € 19,80 (D)/€ 20,40 (A)/Fr. 34.30  
 (978-3-458-17429-5)



Uwe Schultz  
 Henri IV. Machtmensch und Libertin  
 € 24,80 (D)/€ 25,50 (A)/Fr. 42.50  
 (978-3-458-17471-4)



Alexander von Humboldt  
 Die Entdeckung der Neuen Welt  
 € 128,- (D)/€ 131,60 (A)/Fr. 202,-  
 (978-3-458-17435-6)



Kurt Kreiler  
 Der Mann, der Shakespeare erfand  
 € 29,80 (D)/€ 30,70 (A)/Fr. 49.40  
 (978-3-458-17452-3)



Abraham Verghese  
 Rückkehr nach Missing  
 € 24,80 (D)/€ 25,50 (A)/Fr. 42.50  
 (978-3-458-17450-9)



Gustav Schwab  
 Sagen des klassischen Altertums  
 € 38,- (D)/€ 39,10 (A)/Fr. 61.50  
 (978-3-458-17095-2)



Wilhelm Schmid  
 Glück  
 € 7,- (D)/€ 7,20 (A)/Fr. 12.90  
 (978-3-458-17373-1)



Angela Steidele  
 Geschichte einer Liebe:  
 Adele Schopenhauer und Sibylle Mertens  
 € 24,80 (D)/€ 25,50 (A)/Fr. 42.50  
 (978-3-458-17454-7)



Carl-Johan Vallgren  
 Kunzelmann & Kunzelmann  
 € 24,80 (D)/€ 25,50 (A)/Fr. 42.50  
 (978-3-458-17460-8)



Homer  
 Ilias. Odyssee  
 € 68,- (D)/€ 70,- (A)/Fr. 110,-  
 (978-3-458-17430-1)



Rainer Maria Rilke  
 Briefe an die Mutter  
 € 98,- (D)/€ 100,80 (A)/Fr. 155,-  
 (978-3-458-17318-2)



Christian Schuldt  
 Klatsch!  
 € 18,- (D)/€ 18,50 (A)/Fr. 31.50  
 (978-3-458-17457-8)



Fred Oberhauser / Axel Kahrs  
 Literarischer Führer Deutschland  
 € 48,- (D)/€ 49,40 (A)/Fr. 77.50  
 (978-3-458-17415-8)



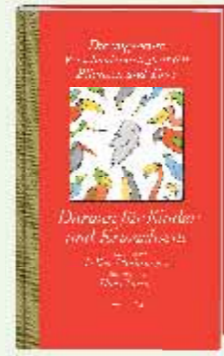
# Ausgewählte Backlist



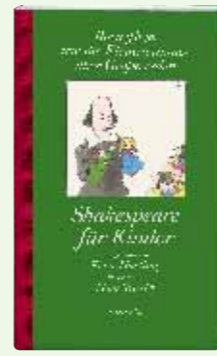
Carlos Ruiz Zafón  
Der Schatten des Windes  
€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)/Fr. 44.70  
(978-3-458-17330-4)



Zaubermärchen für Kinder und Erwachsene  
€ 19,80 (D)/€ 20,40 (A)/Fr. 34.30  
(978-3-458-17388-5)



Darwin für Kinder und Erwachsene  
€ 14,80 (D)/€ 15,30 (A)/Fr. 26.40  
(978-3-458-17412-7)



Shakespeare für Kinder  
€ 14,80 (D)/€ 15,30 (A)/Fr. 26.40  
(978-3-458-17447-9)



Welch ein Fest  
€ 19,80 (D)/€ 20,40 (A)/Fr. 34.30  
(978-3-458-17449-3)



Deutsche Gedichte  
€ 19,80 (D)/€ 20,40 (A)/Fr. 34.30  
(978-3-458-17440-0)



Wortmagier des Orients  
978-3-458-17223-9  
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A) / Fr. 44.50



Das Buch der Wunder  
978-3-458-17239-0  
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A) / Fr. 44.50



Joseph von Eichendorff  
Sämtliche Gedichte und Versepen  
€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)/Fr. 26.80  
(978-3-458-17365-6)



Johann Wolfgang Goethe  
Sämtliche Gedichte  
€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)/Fr. 26.80  
(978-3-458-17355-7)



Rainer Maria Rilke  
Die Gedichte  
€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)/Fr. 27.40  
(978-3-458-17333-5)



Friedrich Schiller  
Sämtliche Gedichte und Balladen  
€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)/Fr. 27.40  
(978-3-458-17240-6)



**Gedichte in einem Band:**  
Bertolt Brecht  
€ 19,80 (D) (978-3-518-41940-3)  
Günter Eich  
€ 18,80 (D) (978-3-518-41859-8)  
Joseph von Eichendorff  
€ 18,80 (D) (978-3-458-17058-7)

Theodor Fontane  
€ 17,80 (D) (978-3-458-16902-4)  
Johann Wolfgang Goethe  
€ 17,80 (D) (978-3-458-14013-9)  
Heinrich Heine  
€ 17,80 (D) (978-3-458-16325-1)  
Hermann Hesse  
€ 17,80 (D) (978-3-518-40455-3)

Friedrich Hölderlin  
€ 18,80 (D) (978-3-458-16950-5)  
Des Knaben Wunderhorn  
€ 19,90 (D) (978-3-458-17150-8)  
Else Lasker-Schüler  
€ 18,80 (D) (978-3-633-54196-6)  
Eduard Mörike  
€ 18,80 (D) (978-3-458-17080-8)

Christian Morgenstern  
€ 18,80 (D) (978-3-458-17169-0)  
Rainer Maria Rilke  
€ 18,80 (D) (978-3-458-14324-6)  
Friedrich Schiller  
€ 17,80 (D) (978-3-458-16143-1)  
Kurt Tucholsky  
€ 18,80 (D) (978-3-458-17300-7)

# Insel-Bücherei – ausgewählte Backlist



Die Blumen in den Wintertagen  
€ 12,80 (D)/€ 13,20 (A)/Fr. 23.50  
IB 1273 (978-3-458-19273-2)



Wilhelm Busch  
Der Kuchenteig  
€ 11,80 (D)/€ 12,20 (A)/Fr. 21.40  
IB 1325 (978-3-458-19325-8)



Blau, die himmlische Farbe  
€ 11,80 (D)/€ 12,20 (A)/Fr. 21.70  
IB 1214 (978-3-458-19214-5)



Hermann Hesse  
Wege nach Innen  
€ 12,80 (D)/€ 13,20 (A)/Fr. 23.50  
IB 1212 (978-3-458-19212-1)



Oh, wer um alle Rosen wüßte  
€ 12,80 (D)/€ 13,20 (A)/Fr. 23.-  
IB 1331 (978-3-458-19331-9)



Heinrich Hoffmann  
Dukatenbilder  
€ 12,80 (D)/€ 13,20 (A)/Fr. 23.-  
IB 1314 (978-3-458-19314-2)



Erica Pedretti  
fremd genug  
€ 11,80 (D)/€ 12,20 (A)/Fr. 21.40  
IB 1329 (978-3-458-19329-6)



Rainer Maria Rilke  
Briefe an einen jungen Dichter  
€ 8,80 (D)/€ 9,10 (A)/Fr. 16.30  
IB 406 (978-3-458-08406-8)



Rainer Maria Rilke  
Wie soll ich meine Seele halten  
€ 9,80 (D)/€ 10,10 (A)/Fr. 18.10  
IB 1150 (978-3-458-19150-6)



Arno Schmidt  
Stürenburg-Geschichten  
€ 12,80 (D)/€ 13,20 (A) / Fr. 23.-  
IB 1313 (978-3-458-19313-5)



Annette Seemann  
Das Weimarer Residenzschloß  
€ 12,80 (D)/€ 13,20 (A)/Fr. 23.-  
IB 1324 (978-3-458-19324-1)



Andrzej Stasiuk  
Winter  
€ 11,80 (D)/€ 12,20 (A)/Fr. 21.40  
IB 1322 (978-3-458-19322-7)



Uwe Tellkamp  
Reise zur blauen Stadt  
€ 12,80 (D) / € 13,20 (A) / Fr. 23.-  
IB 1323 (978-3-458-19323-4)



Maria-Therese Tietmeyer  
Weiße Blumen  
€ 12,80 (D)/€ 13,20 (A)/Fr. 23.-  
IB 1317 (978-3-458-19317-3)



Siegfried Unseld  
Goethe und der Ginkgo  
€ 11,80 (D)/€ 12,20 (A)/Fr. 21.70  
IB 1188 (978-3-458-19188-9)



Carlos Ruiz Zafón  
Gaudi in Manhattan  
€ 10,80 (D)/€ 11,10 (A)/Fr. 19.60  
IB 1318 (978-3-458-19318-0)

# 70. Geburtstag

# von Sigrid Damm am 7. Dezember 2010

*Die Erzählerin Sigrid Damm hat mit jedem Buch neu ihre einzigartige Kunst des genauen Beobachtens unterstrichen.*



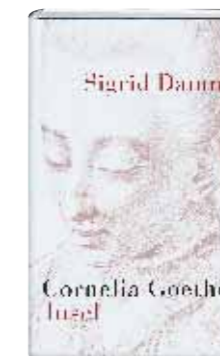
Vögel, die verkünden Land  
Das Leben des  
Jakob Michael Reinhold Lenz  
€ 14,80 (D) / € 15,30 (A) / Fr. 27.10  
(978-3-458-17279-6)



Das Leben des Friedrich Schiller  
Eine Wanderung  
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A) / Fr. 44.50  
(978-3-458-17220-8)



Christiane und Goethe  
Eine Recherche  
€ 14,80 (D) / € 15,30 (A) / Fr. 27.10  
(978-3-458-17280-2)



Cornelia Goethe  
€ 14,80 (D) / € 15,30 (A) / Fr. 27.10  
(978-3-458-17278-9)



Sigrid Damm liest  
Ein Hörbuch  
€ 19,90 (D) / € 20,60 (A) / Fr. 36.-  
(978-3-458-17259-8)



Goethes letzte Reise  
€ 19,80 (D) / € 20,40 (A) / Fr. 34.30  
(978-3-458-17370-0)



Atemzüge  
Essays  
€ 10,- (D) / € 10,30 (A) / Fr. 18.50  
(978-3-458-34285-4)



Diese Einsamkeit ohne Überfluß  
€ 7,50 (D) / € 7,80 (A) / Fr. 13.90  
(978-3-518-39675-9)



Ich bin nicht Ottilie  
Roman  
€ 14,80 (D) / € 15,30 (A) / Fr. 27.10  
(978-3-458-17286-4)



»Geheimnißvoll offenbar«  
Goethe im Berg  
Mit 16 farbigen Abbildungen  
€ 34,- (D) / € 35,- (A) / Fr. 55.50  
(978-3-458-17443-1)

*Gesamtauflage der Werke von Sigrid Damm im Insel Verlag: 1 Million Exemplare*

*Lesereise: Termine über Charlotte Lorber, Tel.: 030/740744-161, lorber@subrkamp.de*

**Bestellungen bitte an: suhrkamp@kno-va.de oder per Fax: 0711/7899-2114**

**VERLAGSVERTRETER**

**DEUTSCHLAND**

**Norden**

PLZ 17-25, 29-31, 37-38  
Barbara Kremer  
Heymannstraße 8  
20253 Hamburg  
Tel./Fax: 040/457740  
kremer@suhrkamp.de

**Nordwesten**

PLZ 26-28, 34-35, 40, 42-49,  
57-59  
Michael Geißler  
Blücherstraße 118  
45472 Mülheim  
Tel.: 0208/498246  
Fax: 0208/498420  
geissler@suhrkamp.de

**Westen**

PLZ 31-33, 41, 47, 50-54, 56, 66  
Rita Draeger  
c/o VertreterServiceBuch  
Kelsterbacher Straße 22  
60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/955283-0  
Fax: 069/955283-10  
draeger@vertreterservicebuch.de

**Berlin und Südwesten**

PLZ 10-14, 35, 55, 60-65,  
67-69, 72  
Rolf Cordes, c/o VertreterServiceBuch  
Kelsterbacher Straße 22  
60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/955283-0  
Fax: 069/955283-10  
cordes@vertreterservicebuch.de

**Südosten**

PLZ 01-09, 14-17, 38-39, 98-99  
Kristine Nebe  
Steinstraße 85  
04275 Leipzig

Tel.: 0341/3039471  
Fax: 0341/3039638  
nebe@suhrkamp.de

**Mitte**

PLZ 36, 70-77, 79, 90-91, 95-97  
Cornelia Lundt  
c/o VertreterServiceBuch  
Kelsterbacher Straße 22  
60528 Frankfurt/Main  
Tel.: 069/955283-0  
Fax: 069/955283-10  
lundt@vertreterservicebuch.de

**Süden**

PLZ 72-73, 78-89, 92-94  
Peter Maigler  
Ravensburger Ring 69  
81243 München  
Tel.: 089/8343245  
Fax: 089/8341005  
maigler@suhrkamp.de

**ÖSTERREICH**

Manfred Fischer  
Am Pesenbach 18  
A-4101 Feldkirchen  
Tel.: +43/0664/8119794  
Fax: +43/07233/20050  
manfred.fischer@mohrmorawa.at

Michael Orou  
Weyringergasse 23/13  
A-1040 Wien  
Tel./Fax: +43/01/5056935  
michael.orou@chello.at

**SCHWEIZ**

Fritz Hartmann  
Vogelherdstrasse 20  
CH-9016 Sankt Gallen  
Tel.: +41/071/2454083  
Fax: +41/071/2444335  
fritz.hartmann@suhrkamp.ch

**ANSPRECHPARTNER IM VERLAG**

**Verkauf/Vertrieb**

**Thomas Kluge (Leitung Verkauf/  
Vertrieb)**  
Tel.: 030/740744-240  
kluge@suhrkamp.de

**Bettina Dümig (Leitung Vertrieb)**  
Tel.: 030/740744-250  
duemig@suhrkamp.de

**Mona Aberle (Vertriebs- und  
Kundenservice)**  
Tel.: 030/740744-242  
aberle@suhrkamp.de

**Angelika Barth (Key Account)**  
Tel.: 030/740744-246  
barth@suhrkamp.de

**Michael Griesinger (Key Account)**  
Tel.: 030/740744-244  
griesinger@suhrkamp.de

**Ulrike Gross (Vertriebs- und  
Kundenservice)**  
Tel.: 030/740744-243  
gross@suhrkamp.de

**Sarah Klumpp (Key Account)**  
Tel.: 030/740744-252  
klumpp@suhrkamp.de

**Johann Zenger (Sonderverkauf)**  
Tel.: 030/740744-245  
zenger@suhrkamp.de

**Presse**

**Dr. Tanja Postpischil (Leitung)**  
Tel.: 030/740744-290  
postpischil@suhrkamp.de

**Nicole Almeroth  
(Intern. Literatur, suhrkamp TB)**  
Tel.: 030/740744-292  
almeroth@suhrkamp.de

**Julia Jann (Insel Verlag)**  
Tel.: 030/740744-294  
jann@suhrkamp.de

**Anna Reinsch  
(Jüdischer Verlag, es, fes)**  
Tel.: 030/740744-291  
reinsch@suhrkamp.de

**Gesa Steinbrink  
(Verlag d. Weltrel., stw, eu)**  
Tel.: 030/740744-293  
steinbrink@suhrkamp.de

**Rezensionsexemplare:**  
presse@suhrkamp.de

**Antje Richers (Lesungen/  
Veranstaltungen)**  
Tel.: 030/740744-160  
richers@suhrkamp.de

**Matthias Reiner  
(Leitung Werbung)**  
Tel.: 030/740744-280  
werbung@suhrkamp.de

**VERLAGSAUSLIEFERUNGEN**

**DEUTSCHLAND**

Koch, Neff & Oetinger  
Verlagsauslieferung GmbH  
Schockenriedstraße 39  
70565 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:  
Carina Weingart  
Tel.: 0711/7899-2114  
Fax: 0711/781983650  
suhrkamp@kno-va.de

Genehmigte Rücksendungen nur an:  
Koch, Neff & Oetinger  
Verlagsauslieferung GmbH  
Remittendenannahme  
Schockenriedstraße 39  
70565 Stuttgart

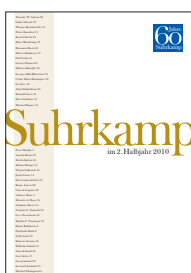
**ÖSTERREICH**  
Mohr Morawa  
Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2

A-1230 Wien  
Tel.: +43/01/68014-0  
Fax: +43/01/6887131

**SCHWEIZ**  
Suhrkamp Verlag AG  
c/o Balmer Bücherdienst AG  
Kobiboden  
CH-8840 Einsiedeln  
Tel.: +41/0848/840820  
Fax: +41/0848/840830  
info@balmer-bd.de

Ihre Ansprechpartnerin:  
Vreni Schönbacher  
Tel.: +41/041/7269822  
Fax: +41/041/7269899  
vreni.schoenbaechler@balmer-bd.ch

Bitte beachten Sie auch unsere anderen Programmvorschauen.  
Auch zum Download unter [www.suhrkamp.de](http://www.suhrkamp.de)



© Insel Verlag  
Pappelallee 78-79  
10437 Berlin  
Telefon 030/740744-0  
Fax 030/740744-199